

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

August bis Oktober

Kirchenvorstandswahl 2018 in der Kirchengemeinde

and Christuskirche sind 5 Kirchenvorsteherinnen u
sie daher auf diesem Stimmzettel bis zu 5 Personen
zuze machen, ist der Stimmzettel insgesamt ungültig

Alt, Wolfgang, 57, Bankangestellter, KV
Musterstraße 63, 91111 Musterstadt

Bloß, Matthias, 53, Religionspädagoge, KV
Musterweg 1, 91111 Musterstadt

Andrea, 51, Konrektorin
Musterstadt

Ich glaub. Ich wähl.

Herrmann,
Guterweg 3, 91111 Musterstadt

Heubeck, Hans-Martin, 63, Bundesbeamter
Musterstraße 12, 91111 Musterstadt

Selbständig, KV

Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)

- | | |
|-----------|--|
| 12 | Fakten zur Kirchenvorstandswahl |
| 3 | Editorial:
Ein Antrieb |
| 13 | Geburtstage
<i>(Fortsetzung auf S.16)</i> |
| 4 | Gottesdienst
<i>(z. B. Andachten, Ökumene)</i> |
| 14 | Gottesdienstplan |
| 6 | Kinder und Jugend
<i>(z. B. KiGo, Konfirmanden)</i> |
| 17 | Vorstellung der
Kandidaten für die
Kirchenvorstandswahl |
| 7 | Rückblick auf die Arbeit
im Kirchenvorstand |
| 21 | Gemeindeleben
<i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i> |
| 8 | Erwachsene
<i>(Männertreff, Seniorenkreis, ...)</i> |
| 26 | Wochenübersicht |
| 10 | Kultur
<i>(z. B. Musik, Ausstellungen)</i> |
| 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg
Mitarbeiter: Johannes Kestler (v. i. S. d. P.), Jutta Ritzel und
Gerhard Großmann **Auflage:** 900 Stück

Bildnachweise: Titelseite (Montage) und Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Grillplatz-Gottesdienst 2017 (S. 4) und Schaukasten (S. 21): Barbara Gruber; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Kerzen (S. 7) und Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Männertreff on Tour (S. 8): Thomas Wächtler; Seebühne (S. 9) und Gemeindeabend (S. 21): Christiane Bachmayer; Blumen (S. 16): Stephan Bratek (pixelio.de); KV-Kandidaten (S. 17ff): privat; Jubelkonfirmanden (S. 22): Michael Keck-Hartmann; Gemeindeausflug (S. 22/23): Barbara Matisowitsch; Sommerfest (S. 23): Jutta Ritzel; Rückseite: Wolfgang Dirscherl (pixelio.de).

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 8. Okt. 2018.

Ein Antrieb

„Jeder hat etwas, das ihn antreibt.“ – Dieser Satz aus der Werbung gilt auch für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die diesjährige Kirchenvorstandswahl haben aufstellen lassen. Ich bin dankbar, dass sich eine erfreuliche Zahl an Menschen bereit erklärt haben, Verantwortung in der Kirchengemeinde zu übernehmen und sich ehrenamtlich mit ihrer Zeit, ihrer Leidenschaft und ihren Gaben einzubringen.

Es ist ein Schatz für Kirchengemeinden, dass die Motivationen, sich in den Kirchenvorstand einzubringen, ganz vielfältig sind: Da ist die Zuversicht, dass das Evangelium von Jesus Christus nach wie vor die beste Botschaft ist, um Leben zu verstehen und zu gestalten. Da ist der Wunsch, Gemeinde zu verändern, weiterzuentwickeln und für die Menschen vor Ort attraktiv zu machen. Die Bereitschaft, sich für Menschen in besonderen Lebenslagen zu engagieren, Menschen mit Behinderung, Menschen in akuten Krisen, Kranke oder auch Senioren, die nur eingeschränkt mobil sind. Mancher spürt das Bedürfnis, sich für bestimmte Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche, Frauen oder Männer, Senioren oder Singles in der Kirche einzusetzen. Da ist die Freude an guter Kirchenmusik, weil Musik in besonderer Weise Herzen erreicht. Das alles ist ein wahrer Reichtum!

Die Bibel sieht in der Vielfalt der Motivationen Gottes Geist am Wirken: „Über die Gaben des Geistes aber will ich euch, liebe Brüder, nicht in Unwissenheit lassen. ... Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen“, so schreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth. *Ein Geist – ein Herr – ein Gott*: Er treibt uns alle an! In diesem Sinne freue ich mich auf die Vielfalt der Gaben, die auch im neuen Kirchenvorstand vorhanden sein werden – so oder so. Sie sind ein Segen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer





Gottesdienst am Grillplatz in Burgwindheim

Am Sonntag, den 19. Aug. 2018, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit dem Posaunenchor am Grillplatz in Burgwindheim. Nach der guten Resonanz im vergangenen Jahr feiern wir auch heuer an diesem besonderen Ort.

Erntedankfest

Am Sonntag, den 7. Oktober 2018 ist Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kigo-Team. Beginn um 9:30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach.

Kirchweih Hohn am Berg

Das Kirchweihfest am Sonntag, 21. Oktober 2018, feiern wir um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn. Danach gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen auf dem Parkplatz vor der Kirche.

Gebet für die Gemeinde

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Do., 6. September 2018 und
- Do., 4. Oktober 2018

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, den 16. September 2018, feiern wir einen Gottesdienst zum Schuljahresanfang. Er beginnt um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg.

Kirchenkaffee

An folgenden Sonntagen gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- So., 7. Oktober 2018 und
- So., 4. November 2018

Tag der Begegnung in Schlüsselfeld

Am Sonntag, den 28. Okt. 2018, beginnt um 11:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld der Gottesdienst zum Tag der Begegnung. Hierzu ist die ganze Gemeinde eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein reichhaltiges Buffet im katholischen Pfarrzentrum.

Alle Gottesdienste dieses Vierteljahres

In dieser Rubrik weisen wir Sie auf besondere Gottesdienste und Andachten hin. Eine Übersicht aller Gottesdienste in diesem Vierteljahr finden Sie im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

Kollektenplan von August bis Oktober 2018

August

05.08.	10. So. nach Trinitatis	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB
12.08.	11. So. nach Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
19.08.	12. So. nach Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
26.08.	13. So. nach Trinitatis	Diakonie Bayern

September

02.09.	14. So. nach Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
09.09.	15. So. nach Trinitatis	Männerarbeit
16.09.	16. So. nach Trinitatis	Theologische Ausbildung in Bayern
23.09.	17. So. nach Trinitatis	Theologiestudierende
30.09.	18. So. nach Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde

Oktober

07.10.	Erntedank	Mission EineWelt
14.10.	20. So. nach Trinitatis	Diakonie Bayern
21.10.	21. So. nach Trinitatis	Erwachsenenbildung
28.10.	22. So. nach Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
31.10.	Reformationstag	Eigene Kirchengemeinde

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für das neue E-Piano oder den Blumenschmuck in der Kirche.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., BIC: GENODEF1SFD

IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94

bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis ca.11:00 Uhr.
Wir beginnen in der Kirche in Aschbach,
danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 2. Sept. 2018 Kindergottesdienst
- So., 16. Sept. 2018 Familiengottesdienst
zum Schulanfang in St. Gallus, Hohn a. Berg
- So., 7. Oktober 2018 Familiengottesdienst zum Erntedankfest
in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach
- So., 14. Oktober 2018 Kindergottesdienst

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht, Jannes und Sonja.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Vorstellung der neuen Präparandinnen und Präparanden

Die neuen Präparandinnen und Präparanden stellen sich der
Gemeinde im Gottesdienst am 30. September um 9:30 Uhr in Hohn
am Berg vor. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

2 nach 2

Eine kurze Andacht und mehr
für Kinder von 6 bis 13 Jahren,
am Samstag, 22. Sept. 2018,
um 14:02 Uhr im Haus der Lan-
deskirchlichen Gemeinschaft in
Wasserberndorf.

Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottes-
dienst ist jeweils um 19:30 Uhr
an folgenden Samstagen:

- Sa., 15. September 2018 und
- Sa., 27. Oktober 2018

Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von
9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den
Ferien). Kontakt: Helene Kirschenhofer (09555/458).

Resümee von 18 Jahren Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

Eine lange Zeit mit Höhen und Tiefen. Es hat mir sehr viel Freude gemacht mit dem Gremium die Kirchengemeinde zu führen und zu gestalten. Bewegend waren die Installationen von zwei Pfarrern und die dazugehörigen Festlichkeiten samt ihrer Vorbereitung. Motivierend war der Umbau der Pfarrscheune mit den vielen Helfern und das gute Miteinander dabei.

Eine schwierige Zeit war die lange Vakanz und das damit verbundene Hoffen und Bangen auf eine Neubesetzung der Pfarrstelle.

Meine Beweggründe zum Aufhören sind das Alter, zunehmende Befindlichkeiten und Platz zu machen für junge Leute, die sich einbringen möchten.

Ilse Haßler

Rückblick: Arbeit im Kirchenvorstand

Die letzten 30 Jahre gehörte ich dem Kirchenvorstand Hohn am Berg an. Sie waren geprägt vom anfänglichen Reinwachsen in die Gemeindegarbeit, über langsam steigende, neue und interessante Aufgaben. Dabei wurde ich zu Fähigkeiten ermuntert, die ich mir vielleicht nicht so zugetraut hätte.

In dieser langen Zeit gab es, neben einigen schockierenden Erlebnissen, sehr viele schöne und intensive Begegnungen mit der Gemeinde, aber auch mit einzelnen Gemeindegliedern. Die Arbeit direkt mit den Kirchenvorstandsmitgliedern in den Sitzungen war vielseitig und nie langweilig und größtenteils geprägt von gegenseitigem Respekt. Mir ist die Zeit im Kirchenvorstand Hohn am Berg ein wertvoller Lebensabschnitt und ein wichtiger Teil meiner Heimat geworden.

Dem neuen Kirchenvorstand möchte ich mit einem Wort von Mahatma Gandhi eine segensreiche Zeit wünschen: Sei du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.

Herta Dollinger

*Anmerkung der
Redaktion:*

*Beide Autorinnen
waren viele Jahre
Vertrauensfrauen
unserer Kirchen-
vorstände und
treten bei der
Wahl diesmal
nicht mehr an.*

„Männertreff on Tour“ auf dem Zisterzienserweg

Bei sommerlichen Temperaturen hat der ökumenische Männertreff im Juni eine Wanderung auf dem Zisterzienserweg von Großbirkach nach Ebrach unternommen.

Ausgangspunkt war nach einem kurzen geistlichen Impuls die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Großbirkach. In der Kirche befindet sich im Chorraum die wahrscheinlich älteste Steinplastik Frankens, die wohl im 11. Jahrhundert in der Werkstatt des Klosters Münsterschwarzach hergestellt wurde.



In der Kapelle St. Rochus bei Großgessingen wurde die kleine Wandergruppe bereits von der Mesnerin zu einer interessanten Kirchenführung erwartet. Die Kapelle wurde auf Betreiben des damaligen Abtes der Zisterzienserabtei Ebrach, Hieronymus Höllein, nach einer schweren Pest Anfang des 17. Jahrhunderts erbaut.

Am Zielort Ebrach haben die Wanderer die Tour bei einer Einkehr am Baumwipfelpfad gemütlich ausklingen lassen.

Thomas Wächtler

Man(n) trifft sich

Männertreff

Hier sind Männer unter sich, zur Stärkung dient eine fränkische Brotzeit. Die nächsten Termine:

- Fr., 31.8 bis Mo., 3.9.2018
Wanderung im Karnischen Höhenweg (Anmeldefrist vorbei, evtl. bei Werner Lamprecht nachfragen: 09555/430)
- Mo., 15. Okt. 2018, 19:30 Uhr, im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld:
„Jetzt red i“ – das beschäftigt mich – was ich schon immer mal sagen wollte; mit Pfarrer Kestler und Diakon Scherbaum

Ökumenischer Frauentreff

Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr jeweils dienstags im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld.

Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen.



- Di., 18. September 2018, 9:00 Uhr
Frühstück im „Treffpunkt unter den Linden“: Vorstellung des neuen Projektes der Johanniter Unfallhilfe (bitte auch hier Geschirr mitbringen)
- Di., 16. Oktober 2018, 9:00 Uhr
Frühstück im Pfarrsaal – Wir wollen den Herbst begrüßen und etwas zum Thema basteln. (Bitte Schere und Klebestift mitbringen)

Ausflug zur Sommerpause

Vor unserer Sommerpause sind wir wieder einmal „ausgeflogen“ und haben in nächster Umgebung das Kultur-Café *Seebühne* in Vestenbergsgreuth entdeckt. In Fahrgemeinschaften haben wir uns auf den Weg gemacht. In Vestenbergsgreuth erwartete uns ein schön dekoriertes Saal mit einem leckeren Frühstücksbuffet.

Wir hörten vor und während des Frühstücks heiteres und besinnliches zum Thema Urlaub.

Nach dem Frühstück erkundeten wir den herrlichen Garten um die *Seebühne* herum und fuhren an Leib und Seele gestärkt, nachdem wir noch gemeinsam gesungen haben, wieder nach Hause.



Christiane Bachmayer

Christiane Bachmayer
Evang. Kirchengemeinden
Aschbach und Hohn am Berg
09552/6689

Alexandra Schwab
Katholische Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer
09552/384

Seniorenkreis

Einmal im Monat donnerstags, jeweils um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach:

- Do., 27. September 2018:
Auf in die neue Saison ...
- Do., 25. Oktober 2018:
Gestalten des Glaubens:
Anselm von Canterbury

Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- So., 12. August 2018, 9:30 Uhr
Kirchweihfestgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach
- So., 21. Oktober 2018, 9:30 Uhr
Kirchweihfestgottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn a. Berg

Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 12. August 2018, 9:30 Uhr
Kirchweihfestgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach
- So., 19. Aug. 2018, 10:00 Uhr
Gottesdienst am Grillplatz in Burgwindheim
- So, 23. Sept. 2018, 9:15 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Kreisernerthankfest in der Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld
- So., 21. Oktober 2018, 9:30 Uhr
Kirchweihfestgottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn a. Berg

Vortrag: Schüßler-Salze

Schüßler-Salze sind Mineralsalze in homöopathischer Dosierung. Die katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Bamberg (Arbeitskreis der Pfarrei Schlüsselfeld) veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg einen Vortrag über diese alternativmedizinischen Präparate. Er ist am Montag, 8. Oktober 2018, um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld. Referentin ist Ulla Baars aus Bamberg.



Emelie Hilpert absolvierte FSSJ

Erfolgreiches Engagement im Schuljahr 2017/2018

Wer Mitglied in der Evangelischen öffentlichen Bücherei in Aschbach ist, der kennt sie: Emelie Hilpert. Sie ist eines der längsten, aktiven Mitglieder der Bücherei und auch bei der Umgestaltung zur Bücherei mit HERZund2.HAND-Laden stand sie schon dem Team mit Rat und Tat zur Seite. In diesem Schuljahr hat sie ihrer Arbeit einen offiziellen Status gegeben und im Schuljahr 2017/2018 bei HerzundHand das freiwillige soziale Schuljahr (FSSJ) absolviert. Dabei musste Emelie wöchentlich jeweils zwei Stunden gemeinnützige Arbeit und im ganzen Schuljahr mindestens 80 Stunden verrichten.

Stefanie Mulatsch, die Betreuerin der Schüler des FSSJ, freut das natürlich, denn die Arbeit in der evangelischen öffentlichen Bücherei und im HERZund2.HAND-Laden wird allein durch ehrenamtliches Engagement getragen. „Aber Emelie ist mehr als nur eine Schülerin, die bei uns das FSSJ absolviert hat, Emelie gehört zur Bücherei, zum Laden und zum Team und ist uns allen eine Freundin geworden!“, so Stefanie Mulatsch.

Als Anerkennung gibt es am Ende des Schuljahres ein Zeugnis von der Carithek Bamberg, die die Vermittlung übernommen hatte.

Interessierte Schüler/-innen können sich jederzeit für das neue Schuljahr bei HERZundHAND bzw. bei Stefanie Mulatsch unter der Telefonnummer: 0151 / 40 40 10 40 melden.



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Aschbach-Hohn
und Herzund2.Hand-Laden im Martin-Luther-Haus,
Heuchelheimer Straße 9, 96132 Aschbach

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwochs 16–18 Uhr

Freitags 17–19 Uhr

In den Ferien ist die Bücherei nur mittwochs geöffnet.

Fakten zur Kirchenvorstandswahl



Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde. Er entscheidet, was alles in einer Kirchengemeinde gemacht werden soll und wie Gelder eingesetzt werden. Damit prägt der Kirchenvorstand die Gemeinde ganz entscheidend.

Wie viele Kandidatinnen und Kandidaten kann ich wählen?

Insgesamt haben sich zehn Männer und Frauen zur Wahl gestellt (siehe S.17). Davon werden sechs gewählt. Später beruft der neu gewählte Kirchenvorstand noch zwei weitere Personen, so dass der Kirchenvorstand dann aus insgesamt acht Personen plus Pfarrer besteht.

Was ist neu bei der Wahl 2018?

Zukünftig wird es einen gemeinsamen Kirchenvorstand für Aschbach und Hohn am Berg geben. Dieses eine Gremium entscheidet dann für beide Kirchengemeinden Aschbach und Hohn. Rechtlich bleiben Aschbach und Hohn am Berg weiterhin eigenständige Kirchengemeinden.

Desweiteren gibt es zum ersten Mal die Versendung von Briefwahlunterlagen an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder.

Welche Stimmbezirke gibt es und was hat es damit auf sich?

Unser gesamtes Gemeindegebiet unterteilt sich in die vier Stimmbezirke Aschbach, Hohn am Berg, Schlüsselfeld und Burgwindheim. Jeder Kandidierende gehört einem zu Stimmbezirk. Derjenige Kandidat aus einem Stimmbezirk mit den meisten Stimmen ist in den Kirchenvorstand gewählt. So ist gewährleistet, dass aus jedem Stimmbezirk mindestens eine Person im Kirchenvorstand vertreten ist.

Wo und zu welcher Zeit kann ich wählen?

Entweder per Briefwahl oder am Wahltag in folgenden Wahllokalen: Kirche in Hohn am Berg von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr oder im Martin-Luther-Haus in Aschbach von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchenvorstandswahl 2018 vor. Grundlegende Informationen zu den Aufgaben des Kirchenvorstandes und zur Kirchenvorstandswahl selbst haben wir Ihnen auf Seite 12 zusammen gestellt.



Reiner Ansoerge (48), Aschbach, verheiratet;
zwei erwachsene Kinder, Schlosser

Mir ist eine Kirche wichtig, die mit der Zeit geht. Ich möchte mich für ansprechende, zeitgemäße Formen des Gottesdienstes einsetzen und dafür auch kreative Ideen entwickeln. Kirche soll wieder stärker ein sichtbarer Teil des öffentlichen Lebens werden.

Gerold Bierlein (55), Aschbach, ledig,
Schreinermeister

Da mir unsere Kirchengemeinde sehr am Herzen liegt, möchte ich im Kirchenvorstand unsere Traditionen bewahren und die Gemeindegarbeit mit unterstützen.



Angelika Feustel (54), Thüngfeld (Stimmbezirk Schlüsselfeld), geschieden; fünf Kinder, Kinderkrankenschwester, z. Zt. in der Altenpflege



In der Gemeinde bin ich bereits als Lektorin tätig und bringe als Austrägerin die Gemeindebriefe ins Haus. Mir ist die Kinder- und Elternarbeit wichtig. Der Grundstock für den Glauben sollte schon im Kindesalter gelegt werden. Das schließt für mich auch Familienarbeit mit ein.



Marco Hinz (40), Seeramsmühle (Stimmbezirk Aschbach), ledig; Informatikkaufmann

Ich denke, dass auf uns in den nächsten Jahren einige Herausforderungen zukommen werden, sowohl von seiten der Landeskirche, als auch in der Kirchengemeinde. Wir müssen uns überlegen, wie wir als Kirchengemeinde zukunftsfähig werden und wie wir für noch mehr Gemeindeglieder eine geistliche Heimat werden können. Gerne möchte ich im Kirchenvorstand dazu Konzepte erarbeiten, damit wir eine lebendige Gemeinde sein können.

Werner Lamprecht (53), Hohn am Berg, verheiratet; drei Kinder; kaufmännischer Angestellter



Es ist mir wichtig, dass unsere Kirchengemeinde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine geistliche Heimat sein kann. Es geht mir um ein ermutigendes Miteinander und um gute Möglichkeiten Gemeinschaft zu leben. Die Gestaltung der Gottesdienste liegt mir am Herzen (Wort und Musik) als auch die Erwachsenenbildung. Vielfach empfinde ich es als bereichernd „über den Tellerrand“ zu sehen, Kontakte im Dekanat und mit Nachbargemeinden zu suchen. Dafür würde ich mich gerne als Kirchenvorstand einsetzen.

Werner Lamprecht (70), Wolfsbach (Stimmbezirk Burgwindheim), verheiratet; zwei erwachsene Kinder, Rentner



Ich möchte mich in der evangelisch-lutherischen Kirche einbringen und mit dem neuen Aufgabenfeld im Kirchenvorstand die Kirchengemeinden Aschbach-Hohn tatkräftig unterstützen.



Werner Lottes-Stern (58), Aschbach, verheiratet; zwei Kinder, Hauptmann a. D.

Ich will schlichtweg dazu beitragen, dass die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg vorankommen.

Barbara Matisowitsch (54), Burggrub (Stimmbezirk Hohn), verheiratet; drei erwachsene Kinder; Bauzeichnerin



Nach dem „Wachrüttelbrief“ in der letzten Ausgabe und Gesprächen auf dem Ausflug nach Augsburg habe ich mich entschieden, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Ich sehe meine Arbeit im KV darin an Entscheidungen im Sinne der Gemeinde beteiligt zu sein. Im Gespräch mit Kirchgängern und Nichtkirchgängern möchte ich die Ursachen dafür herausfinden, warum unsere Kirche für viele so unattraktiv geworden ist. Und als besonderes Steckenpferd sehe ich die Arbeit mit Jugendlichen und Senioren für mich.



Stefanie Mulatsch (54), Schlüsselfeld, geschieden; zwei Kinder, Freiwilligenmanagerin

Ich leite unsere evangelische Bücherei und den HERZund2.HAND-Laden und habe als Ehrenamtsmanagerin das Projekt HERZundHAND geleitet. Dabei habe ich mich insbesondere um die Begleitung von Ehrenamtlichen gekümmert. Kirche ist für mich immer „Kirche für andere“. Ich verstehe es als wichtigen Auftrag der Kirche, dass sie sich für Menschen einsetzt, die immer leicht aus dem Blick geraten: Menschen mit Behinderung, Menschen in Armut, Alleinerziehende, Menschen in sozialer Isolation. Darüber hinaus ist mir eine gute Begleitung der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde wichtig, damit sie gut, gerne und wohlbehalten ihren Dienst tun können.

Franz Ott (61), Schlüsselfeld, verheiratet; zwei erwachsene Kinder, Betriebsschlosser



Wir leben in einer Zeit des Umbruchs – der digitalen Informationsflut. Zeitnot und Hektik bestimmen den Alltag. Christlicher Glaube verschwindet langsam aus dem öffentlichen Leben. Der Sinn und Grund unserer Feiertage ist vielen Menschen nicht mehr bewusst. Das Kreuz, Zeichen des Leidens Jesu, wird politisch missbraucht. Unsere Landeskirche sieht diese Lage als Aufgabe für die Zukunft (PUK). Vor Ort möchte ich diesbezüglich meine Fähigkeiten und Erfahrungen als langjähriger Ehrenamtlicher noch einige Jahre für unsere Kirchengemeinden einbringen – so Gott will.

Gemeindeabend in Schlüsselfeld

Zum Thema „Ich glaub. Ich wähl.“ trafen sich die Schlüsselfelder Gemeindeglieder beim traditionellen Gemeindeabend am 15. Juni 2018 in Pfarrsaal in Schlüsselfeld. Franz Ott hat

wieder für uns am Grill gestanden und viele fleißige Hände haben mit Salaten zum gemeinsamen Essen beigetragen.

An schön geschmückten Tischen ließen wir uns das Essen schmecken. Danke an Christine Sturm für die Dekoration und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Nach dem Essen haben wir über die kommende Kirchenvorstandswahl gesprochen und überlegt, was für uns und unsere Gemeinde wichtig ist und was uns fehlt.

Am Ende sind wir gestärkt nach Hause gegangen und sind uns sicher: „Ich glaub, ich wähl“!

Christiane Bachmayer



GEMEINDELEBEN



Schaukasten wieder im Einsatz

Endlich ist der Schaukasten für die Kirchengemeinde in Burgwindheim wieder nutzbar. Dank vieler Arbeitsstunden und einer großzügigen Spende

können wir nun wieder unsere Gemeindemitglieder über anstehende Gottesdienste und Termine informieren. Einen ganz herzlichen Dank für den Einsatz hier. Unser nächster Gottesdienst in Burgwindheim wird im Freien sein und zwar am 19. August 2018 um 10 Uhr am Grillplatz in Burgwindheim. Dazu schon herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Barbara Gruber



Jubelkonfirmation

Am 22. Juli 2018 erinnerten wir mit einem Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach an die Konfirmation.

Als Jubilare feierten Herta Dollinger und Annelore Ulrich ihre goldene Konfirmation (50 Jahre) sowie Fritz Keck seine diamantene Konfirmation (60 Jahre).

Kirchengemeinde unterwegs ... nach Augsburg (1. bis 3. Juni 2018)

Am Freitagmorgen ging es in Aschbach los. Das Gepäck verstaut und dann Richtung Augsburg gesteuert von Rainer Herdegen. Christine Sturm informierte uns über die Stadt Augsburg und ihre berühmten Bürger.



Dann kurze Pause mit Standkonzert unseres Posaunenchores. Ankunft im Hotel mit Einchecken und Mittagessen. Das Rathaus und die Fuggerei standen als nächstes auf dem Plan. Der Abend klang mit einer Brauereiführung und der anschließenden Verkostung aus.

Der Samstag begann mit einer Andacht. Nach dem Frühstück ging es zu einer Stadtführung der besonderen Art. Ein Schauspieler spielte an Originalschauplätzen Lebensabschnitte von Luther oder Fugger. Eine Stadtführerin erklärte die Umstände in der damaligen Zeit. So wurden wir in eine spannende Zeitreise versetzt. Der Nachmittag war zum Erkunden der verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Kirchen zu nutzen. Am Abend besuchten wir die Augsburger Puppenkiste zu einem Kabarettabend. >

> Barbara Gruber lud uns am Sonntag in ihre Heimatkirchengemeinde nach Göggingen ein. Der Posaunenchor umrahmte den Prüfungsgottesdienst von Vikarin Artes. Anschließend gab es ein Standkonzert im Pfarrhof. Da blieb so mancher Vorbeikommende stehen und lauschte. Wir liefen durch den Park vorbei an der Hessingburg zu unserem letzten Besichtigungspunkt: der Hessingkapelle. Die Kapelle ist an einem Krankenhaus angebaut und soll laut Erbauer von jeder Konfession besucht werden dürfen. Gut gestärkt traten wir die Heimfahrt an. Es entstanden in diesen Tagen gute Gespräche und schöne Begegnungen. Eine tolle Zeit!

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Christine mit Team für die tolle Organisation.

Barbara Matisowitsch



Sommerfest in Hephata

Um den Reichtum der Schöpfung ging es am 29. Juli 2018 im Gottesdienst beim Sommerfest im Haus Hephata. Das wurde mit einem Schaubild deutlich gemacht.

Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich an einem Dienstag, immer um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. Jedes Gemeindeglied kann an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen:

- Di., 11. September 2018 und
- Di., 9. Oktober 2018

HERZundHAND kocht?

Im letzten Gemeindebrief hatten wir es angekündigt: Es soll mehrere Kochabende geben mit Gerichten, die fremde und einheimische Küche verbinden.

Weil wir dieses Projekt wirklich gut machen wollen, verzögert sich der Start leider noch ein wenig. Wir bleiben dran!

Kleidersammlung in unseren Kirchengemeinden

Im Auftrag der Deutschen Kleiderstiftung sammelt das Spangenberg-Sozial-Werk Kleidung, Schuhe sowie Haushaltswäsche in guter Qualität. Bitte verpacken Sie Ihre Spende wetterfest in Plastikbeuteln und stellen Sie sie am Samstag, 6. Oktober 2018, bis spätestens 12 Uhr vor Ihr Haus bzw. an die nächste Fahrstraße. Freiwillige Helfer sammeln im Laufe des Tages die Spenden mit Fahrzeugen ein.

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

19:30 Uhr Kirchenchor (14-tägig) im Martin-Luther-Haus

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarscheune
(nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei & HERZund2.HAND-Laden
im Martin-Luther-Haus

Donnerstag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich)
in der Pfarscheune

Freitag:

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei & HERZund2.HAND-Laden
im Martin-Luther-Haus (nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:

Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach katholischen Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)


96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,

Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn

Pfarrer:

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,

Telefon: 09555/3779915, mobil: 0174/1620817



Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

Mesner-Team für Aschbach:

Ilse Haßler (09555/600)
und Brigitte Seidl (09555/627)



Mesnerin für Hohn am Berg:

Christa Keck (09555/526)

Koordinatorin für Ehrenamtliche (Projekt HERZundHAND):


Stefanie Mulatsch, 0151/40401040, info@herzundhand.online

Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222



Platz für den Adressaufkleber

Augustwunsch

Ich wünsche dir den Mut,
hin und wieder
entbehrlich zu sein.
Nicht erreichbar,
nicht zuständig,
außer Dienst.
Du darfst dich ausruhen,
darfst durchatmen, entspannen
und dich segnen lassen.
Von Gott selbst,
der den Sonntag erfand
und der dich beschenkt
mit frischer Kraft.

Tina Willms